

Liebe Mitglieder und FreundInnen des NETZ Berlin-Brandenburg



Das neue Logo unserer Beratungs-, Bildungs- und Servicegenossenschaft **NETZ Kompetenz-zentrum für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg eG** wurde von unserem Grafiker Edmund Cecanavicius gestaltet. Er ist selbstverständlich Mitglied der NETZ eG, und freut sich über Aufträge: info@netz-eg.de oder 030 – 69 59 83 08 (Di. 14-17 h und Mi. 10-13 h).

Erfahrungsaustausch für
Hausprojekte:
[www.netz-bb.de/NETZeG/
2008-06-Seminar-Hauspro.pdf](http://www.netz-bb.de/NETZeG/2008-06-Seminar-Hauspro.pdf)

Vom **6. bis 8. Juni 2008** organisiert die NETZ Berlin-Brandenburg eG einen Erfahrungsaustausch "**Solidarische Finanzierung und Absicherung von Hausprojekten**" mit Inputs aus Großbritannien (Radical Routes), den Niederlanden (Solidair) und Deutschland (Allerwohnen eG, Mietshäuser Syndikat, Projektwerkstatt auf Gegenseitigkeit, Stiftung trias. Eingeladen sind Menschen aus Hausprojekten, Häuserverbänden, Genossenschaften etc. (Schwerpunkt Berlin-Brandenburg).

Elisabeth Voß

Kurzmeldungen

Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor (ÖBS) in Berlin

Das Bundesprogramm "JobPerspektive" (siehe Bundesteil dieser Ausgabe) kann auf 100% des Arbeitgeberbrutto aufgestockt werden, wenn die Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen.

ÖBS Berlin:
www.oeps-berlin.de

Zweiter Umsonstladen in Berlin

Neben dem bekannten Umsonstladen in der Brunnenstraße 183 in Mitte gibt es nun auch in Friedrichshain, in der Scharnweberstraße 29, den Schenkladen "Systemfehler".

Systemfehler (Friedrichshain):
www.systemfehler-berlin.de

Kreuzberger Kulturhaus und soziokulturelles Zentrum Bethanien wird nicht privatisiert

Nach Beschluss der BVV vom 27.02.2008 wird es der GSE als Treuhänderin übergeben. Die NutzerInnen werden an der Selbstverwaltung nur beteiligt, ohne Entscheidungsrechte, kritisiert die IZB.

Initiative Zukunft Bethanien
(IZB): www.bethanien.info

Nachbarschaftsgarten Rosa Rose wurde zerstört

Der jahrelang liebevoll angelegte Nachbarschaftsgarten in der Friedrichshainer Kinzigstraße 11 wurde am 14.03.2008 unter Polizeischutz von Bauarbeitern des neuen Eigentümers vernichtet.

www.rosarose-garten.net

Publikationen

Vor 1933 gab es bis zu 30.000 jüdische Unternehmen in Berlin – was ist aus ihnen geworden?

Die Geschichte jüdischer Unternehmen in Berlin während des Faschismus, sowie ihres genossenschaftlichen Unterstützungsvereins "Gesellschaft der Freunde", war bislang weitgehend unerforscht.

Biggeleben, Ch., Schreiber, B.,
Steiner, K. (Hrsg.): „Arisierung“
in Berlin, Metropol Verlag
Berlin, 340 Seiten, 22,00 €

Termine

04./05.04.2008, Leipzig: Leipziger Wohnprojekttage

Die Tagung befasst sich unter dem Schwerpunkt "Neue Mobilität und Lebensformen – Wohnen in Bewegung ...“ mit Trends und Herausforderungen, v.a. mit den Bedürfnissen der 18- bis 35-jährigen.

Arbeitskreis Integriertes Wohnen,
Leipzig: www.akiw-leipzig.de/seiten/aktuell.html

Noch bis 18.04.2008: Gerhard Seyfried – Freakadellen & Bulletin

In der Galerie Vorspiel, Falckensteinstr. 47 (HH, 1. St.), 10997 Berlin, gibt es eine Ausstellung anlässlich des 60. Geburtstags des beliebten Cartoonisten und (was weniger bekannt ist) Buchautors.

www.seyfried-berlin.de

13.-22.04.2008: Zug der Erinnerung

Ursprünglich sollte der Zug nicht nach Berlin kommen, nun hat es doch noch geklappt, und die rollende Ausstellung zum Gedenken an 150.000 deportierte Kinder ist auch in der Hauptstadt zu sehen.

www.zugnachberlin.de

30.04. bis 04.05.2008: Living Theatre – The Brig

Das legendäre Kollektiv um Judith Malina (81 Jahre) führt das Stück auf, mit dem es 1964 berühmt wurde. Es geht um die Zustände in Militärgefängnissen und um Möglichkeiten zivilen Ungehorsams.

Infos: Akademie der Künste (Veranstaltungsort Hanseatenweg): www.adk.de

30.-31.05.2008, Schöneiche (bei Berlin): Fundraising – Wege zur Projektförderung

Seminar von Stiftung Mitarbeit und Netzwerk Selbsthilfe für "Projektträger, Engagierte und Vertreter von Initiativen und Vereinen": Infos: www.mitarbeit.de, www.netzwerk-selbsthilfe.de, <http://tinyurl.com/2p6t5c>

Impressum Schwerpunkt Berlin-Brandenburg:

NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V., Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de



Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Alle reden von 1968 – was bedeutet diese symbolische Jahreszahl für uns? Selbstorganisation und Selbstverwaltung gab es schon immer in vielfältigen Formen, als wirtschaftliche Selbsthilfe formierte sie sich vor allem in Krisenzeiten. Aus dem 68er-Impuls des vor allem studentischen Aufbegehrens gegen verkrustete und als einengend empfundene Strukturen in allen Lebensbereichen entstanden Versuche autonomer Organisation. Diejenigen, die nicht nur politisch kämpfen, sondern schon „im Hier und Jetzt“ den eigenen Alltag selbstbestimmt gestalten wollten, gründeten vielfältige selbstverwaltete Betriebe und Projekte: HandwerkerInnen-Kollektive, Land-Kommunen, autonome Hausprojekte und soziokulturelle Zentren entstanden häufig aus politischen Auseinandersetzungen, zum Beispiel aus Hausbesetzungen oder – wie die "Republik Freies Wendland" – aus dem Widerstand gegen Atomkraftwerke.

Das NETZ gründete sich 1986 aus diesen Bewegungen heraus. In den Jahren danach entstanden neue Genossenschaften, Tauschringe und Regiogeld-Initiativen, aktuell zunehmend altersgemischte Wohnprojekte, und es bildet sich ein Sektor Solidarischer Ökonomien. Vieles ist pragmatischer geworden. Aber der Wunsch, einengende und ungerechte Verhältnisse zu verändern, ist geblieben.

Herzliche Grüße

der Vorstand des NETZ Bund

Kurzmeldungen

Entwarnung für Vereinsmitglieder: keine Durchgriffshaftung!

In seiner Leitsatzentscheidung vom 10.12.2007 hat der Bundesgerichtshof im Fall des insolventen Kolping-Bildungswerk Sachsen e.V. entschieden, dass der Verein nur mit seinem Vereinsvermögen haftet, eine Durchgriffshaftung auf das Vermögen der Vereinsmitglieder besteht nicht.

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt durch JobPerspektive und Kommunal-Kombi

Der Minderleistungszuschuss bis zu 75% des tariflichen oder ortsüblichen Entgelts im Programm JobPerspektive kann ab 01.04.2008 auch von Wirtschaftsbetrieben in Anspruch genommen werden. Bei Tätigkeiten im öffentlichen Interesse ist eine Finanzierung aus dem Bundesprogramm "Kommunal-Kombi" möglich.

Neuregelung der ALG II-Berechnung bei Selbstständigen

Bei Selbstständigen, die ergänzend ALG II erhalten, werden seit 01.01.2008 nicht mehr die steuerlich absetzbaren Aufwendungen zur Minderung des anzurechnenden Einkommens anerkannt. Stattdessen prüft die Arbeitsagentur selbst, welche Ausgaben sie als notwendig erachtet.

Wettbewerb "Gemeinschaftliches Bauen und Leben in der Stadt"

In den letzten fünf Jahren gebaute Gemeinschaftsprojekte in unterschiedlichen Rechtsformen, die zu erschwinglichen Preisen individuell und qualitativ hochwertig sowie energiebewusst leben, können sich um den KFW-Award (Preisgeld 27.000 €) bewerben. Termin: 13.4.2008.

Gesucht: Die umweltfreundlichsten Büros Deutschlands

B.A.U.M. e.V., der "Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management", lädt ein, beim Wettbewerb "Büro & Umwelt" mitzumachen. Gesucht werden die umweltfreundlichsten Büros Deutschlands. Den GewinnerInnen winken wertvolle Preise und eine Auszeichnung durch Bundesumweltminister Sigmar Gabriel.

Wirtschaftliche Bedeutung von Genossenschaften

Das Bundesministerium für Wirtschaft betont die Bedeutung von Genossenschaften: "Fast jeder vierte Bundesbürger besitzt Anteile an einem genossenschaftlichen Unternehmen. Zum Vergleich: Es gibt viermal mehr Genossenschaftsmitglieder als Aktionäre. Damit sind Genossenschaftsanteile die am weitesten verbreitete Beteiligungsform der Bevölkerung am volkswirtschaftlichen Produktivkapital. Mit rund 767.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die deutsche Genossenschaftsorganisation zudem einer der wichtigsten Arbeitgeber in Deutschland. Weit über 36.000 junge Menschen haben in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen eine Lehrstelle bei einem Unternehmen des Genossenschaftsverbundes gefunden."

Pressemitteilung des
Bundesgerichtshofs:
<http://tinyurl.com/2myh8t>

JobPerspektive (Arbeitsagentur):
<http://tinyurl.com/yshjdn>
Kommunal-Kombi:
www.kommunal-kombi.bund.de/

Neuregelungen ab 01.01.2008
auf der Website des BMAS:
<http://tinyurl.com/3dsaz5>

KfW-Award: Europäisch Le-
ben – Europäisch Wohnen
<http://tinyurl.com/2rla6d>

Teilnahme online bis zum
30.4.2008 möglich:
www.buero-und-umwelt.de

Mitteilung des BMWi,
Ausgabe 12/2007:
<http://tinyurl.com/2s83ex>

www.budget.bmas.de

Anspruch auf persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen

Bereits seit 2001 haben Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, Sach- und Arbeitsleistungen, die sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigen, eigenverantwortlich einzukaufen. Seit 01.01.2008 besteht ein Rechtsanspruch auf dieses persönliche Budget.

Zufriedene MitarbeiterInnen – erfolgreiche Unternehmen

Abschlussbericht:
<http://tinyurl.com/2dxqrj>

Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Auftrag gegebene Studie "Unternehmenskultur, Arbeitsqualität und Mitarbeiterengagement in den Unternehmen in Deutschland" belegt, dass der finanzielle Erfolg von Unternehmen wesentlich auf zufriedene MitarbeiterInnen zurückzuführen ist.

Publikationen

NRW: Newsletter Netz-aktuell-online jetzt monatlich

Newsletter bestellen bei
www.netz-nrw.de:
<http://tinyurl.com/3ygy8z>

Eine Mitgliederbefragung der mehr als 400 netz-NRW-Mitglieder ergab, dass großes Interesse an regelmäßigen Kurzinformationen besteht. Konkret möchten die netz NRW-Mitgliedsbetriebe mehr über Neuigkeiten und Angebote aus anderen Mitgliedsbetrieben erfahren, spezielle Tipps und Hinweise für Klein- und Kleinstunternehmen erhalten, Informationen über Förderprogramme, Anknüpfungspunkte für Netzwerk-Wirken und für Ökologie/Umweltschutz im unternehmerischen Alltag finden. Daher erscheint ab sofort der Online-Newsletter – hauptsächlich mit Informationen aus NRW – wieder regelmäßig monatlich.

Kommentare an:
redaktion@netz-nrw.de

Sonderheft Möbel von „Chic & Schnack“

www.secondhand-online.de
Tel. 0251/ 620 97 64



Second-Hand. Eben mehr.

Deutschlands einzige Kundenzeitung für Second-Hand-Fans präsentiert im neuen Sonderheft aktuelle Trends der Branche, Originale und Originelles zum Thema Möbel. Aus dem Inhalt: „ecomoebel“ – das Label für Umweltschutz plus individuelles Design, restaurierte Möbel – Tipps vom Fachmann für erfolgreichen Schnäppchenkauf, Möbel mit Berufserfahrung – professionelle Büroeinrichtung aus zweiter Hand. Chic & Schnack ist in den Mitgliedsbetrieben unseres Partner-Verbands Second-Hand vernetzt e.V. zu finden und kann (gegen frankierten DIN-A5-Rückumschlag) bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Für Second-Hand-Läden sind Pakete ab 50 Stück (zu 15 Euro, Mitglieder 11 Euro, zzgl. MwSt. und Porto) erhältlich.

Als die Frauenbewegung noch Courage hatte

Courage-Archiv und
Veranstaltungsbroschüre:
<http://library.fes.de/courage/>

1976 erschien die erste Ausgabe der autonomen Frauenzeitschrift "Courage" (noch vor "Emma"), 30 Jahre später kamen bei einer Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in Berlin viele ehemalige Kollektivistinnen und Leserinnen zusammen und tauschten sich aus. Die FES hat dankenswerterweise ihre Courage-Bestände digitalisiert und im Internet verfügbar gemacht.

Selbstorganisation... Transformationsprozesse von Arbeit und sozialem Widerstand

Sergio Bologna u.a.: Selbst-
organisation..., Verlag Die
Buchmacherei, Berlin, 2007,
www.diebuchmacherei.de

Ausgehend von Veranstaltungen des SEARI (Institut für sozialökonomische Handlungsforschung, Bremen) diskutieren die AutorInnen theoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und Perspektiven von Selbstorganisationsprozessen im neoliberalen Kapitalismus.

lunapark21 – zeitschrift zur kritik der globalen ökonomie

www.lunapark21.net

Die neue linke Zeitschrift "will Lesestoff mit Lesespaß bieten", viermal im Jahr auf 64 Seiten, denn: "Die Herausgabe einer populär gemachten, gut lesbaren Zeitschrift zur Kritik der internationalen kapitalistischen Verhältnisse steht auf der Tagesordnung."

Dokumentierte Kampagne zum erfolgreichen Bürgerentscheid in Freiburg

Wohnen ist Menschenrecht,
Freiburg, 2007, 175 S., 10 €
www.agspak-buecher.de
www.wohnen-ist-menschenrecht.de

Vor etwas mehr als einem Jahr stimmten in Freiburg 70 % der wahlberechtigten BürgerInnen in einem Bürgerentscheid gegen die Privatisierung städtischer Wohnungen. Die Bürgerinitiative "Wohnen ist Menschenrecht!" kämpfte mit einer breiten Kampagne erfolgreich gegen die bürgerlichen Parteien und gegen den grünen OB Salomon. Die Beteiligten schreiben über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Aktionen, Wut und Frust, Freude und Engagement.

Termine

05.04.2008, Essen-Werden: Tagung "Beginenstiftung"

www.dachverband-der-beginen.de

Es geht darum "Frauen-Raum auf Dauer verfügbar, bezahlbar und sicher zu halten". Der Dachverband der Beginen schlägt vor, entweder eine eigene Beginenstiftung zu gründen oder sich einer bestehenden Frauenstiftung anzuschließen.

Infoveranstaltung, 18.30 h,
Hospitalhof (Stadtmitte)
Anmeldung erbeten unter:
info@intercultus.de

14.04.2008, Stuttgart: Genossenschaft für „bio.regio.fairen“ Handel in Vorbereitung

Die Ankündigung lässt aufhorchen: Eine breit abgestützte Konsumgenossenschaft für bio-regio-faire Produkte – eine neue „Coop-Life“ – will die Macht der KonsumentInnen organisieren mit dem Ziel einer nachhaltigen solidarischen Ökonomie. Bewusst wird u.a. der Bezug zum baskischen Genossenschaftsverbund Mondragon hergestellt: „Wir wollen höchste Qualitätsanforderungen befriedigen und konsequent ökologische und soziale Produktionsstandards zu erfüllen. Wir möchten dabei sowohl an der guten alten Tradition der gemeinwohlorientierten Wirtschaft, der Gemeinwirtschaft und den Genossenschaften anknüpfen, als auch an den Erfahrungen des Bio- und Fair-Handels.“ InitiatorInnen sind neben regionalen Weltläden die Gepa und unsere Partnergenossenschaft innova eG, die Genossenschaftsgründung steht bevor.

Ab 23.04.2008, München: 4 Bausteine zum Vereinsführerschein

Eine funktionierende Vereinsorganisation läuft ohne Strukturen und einschlägige Kenntnisse nicht lange gut. Das Beratungsunternehmen IBPro mit reichlich Erfahrung im Sozialmanagement (Autoren des Ratgebers „Vereinspraxis“) bietet 4 Tages-Workshops zu den Themen Rechtsform, Verein als Arbeitgeber, Finanzen sowie Gemeinnützigkeit und Steuern an.

25./26.04.2008, Oranienburg: 3. Tagung zur Genossenschaftsgeschichte

Eine Tagung mit höchst aktuellen Bezügen organisiert das historische Seminar der Uni Hamburg in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Kaufmann-Stiftung (u.a.m.): Profunde Fachleute stellen die Ideen des Genossenschaftsgründers Hermann Schulze-Delitzsch den neueren Entwicklungen im Bereich Konsum-, Produktiv- und Wohnungsgenossenschaften gegenüber.

Ab 09.-12.09.2008, Magdeburg: Qualifizierung für genossenschaftliche Projektentwicklungen

Nach den erfolgreichen ersten beiden Lehrgängen plant die innova eG die dritte Kursreihe ihrer Qualifizierung für MultiplikatorInnen. Angeboten werden sechs 4-tägige Seminare, in denen inhaltlich unterschiedliche Bausteine zur Entwicklung von neuen Genossenschaften vermittelt werden. Die ReferentInnen bieten begleitenden Support für die aktuellen Genossenschaftsgründungen.

www.innova-eg.de



Service

oeco-net: Rente für Mitglieder des NETZ

Ökologische Altersvorsorge mit der oeco-net Rente, der Nachfolgelösung des NETZ-Gruppenvertrages: Unter AnlagespezialistInnen ist unbestritten, dass "Öko" als Wachstumsbranche gilt und eine gute Wertentwicklung hat, was normalerweise hohen Ertrag bedeutet. Die Versorgung wird durch mehrere ökologische bzw. ethische Fonds rückgedeckt.

Impressum

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, info@netz-bund.de, www.netz-bund.de

Büro **Baden-Württemberg**, Peter Streiff, Hermannstr. 5, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0711 - 61 55 62 20, peter.streiff@netz-bund.de, www.netz-bw.de

Büro **Berlin**, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de

Büro **Bremen**, Gabi Darias, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen, Tel.: 0421 - 7 94 90 44, Fax: 0421 - 7 94 90 46, gabi.darias@netz-bund.de

Büro **Hessen**, c/o Marlis Cavallaro, Gabelsbergerstr. 32, 60389 Frankfurt/M., Tel.: 069 - 46 34 58, Fax: 069 - 46 99 78 26, mlcavallaro@web.de

Büro **NRW**, Reiner Gehrke, Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208 - 37 71 20, Fax: 0208 - 80 57 24, info@netz-nrw.de, www.netz-nrw.de

Endredaktion: Elisabeth Voß, Peter Streiff – V.i.S.d.P.: Peter Streiff

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.

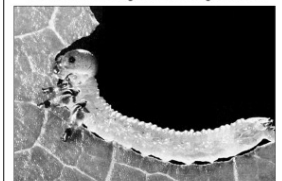
Informationen zum Lehrgang:
http://tinyurl.com/ytsdkk
oder info@ibpro.de

Informationen und
Anmeldung:
manea@kaufmann-stiftung.de
Tel.: 040 - 235 19 79-74

Fairsicherungsladen
Wiechers GmbH
Bahnhofstr. 1-5
48151 Münster
Tel.: 0251 - 3 99 38 - 21
Fax: 0251 - 3 99 38 - 99
www.oeco-net.de

CONTRASTE

Die Monatszeitung für Selbstorganisation



FAIRNESS & ÖKO-LANDBAU Von der Bewegung zur Branche · Fairness? Na klar! – Aber wie? · Armut in der Landwirtschaft: Arm trotz Haus und Hof · Positionsbestimmung in einem gewachsenen, veränderten Biomarkt: Wie will der Ökolandbau die Welt verbessern? **REPRESSION** Bundesanwaltschaft: Weiterer Vorwurf gemäß § 129a fallen gelassen: Rückzieher · G8-Repression: Anerkennnisurteil vom Verwaltungsgericht Schwerin **KULTUR** Gerhard Seyfried – der zeichnende Herodot der Anarcho-Szene wird 60: »Freakadellen und Bulleten« **1968** Rezensionen: 1968 im Interpretationsstreit **GENTECHNIK** Geschichten und Geheimnisse um das transgene Gerstenfeld in Gießen: Wie oft wird geschummelt? **ANTIMILITARISMUS** Soldatengottendienst im Kölner Dom: »Seit es Menschen gibt...« **FREIE SCHULEN** Bremen: Vier Jahre illegal zur Schule **GENO** Tower Venture eG, Jena · Gründungsklima: Potemkinsche Dörfer: Gründungsunterstützung für genossenschaftliche Unternehmen fehlt

u.v.m.

**Ein Schnupperabo
3 Monate frei Haus
gibt es für 5 Euro**
(Es endet automatisch und muss nicht gekündigt werden.
Nur gegen Vorkasse: Schein/Briefmarken/Bankinzug!)

Bestellungen im Internet oder über CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20, D-69035 Heidelberg
Probieren: www.contraste.org